



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Unsere Schwerpunkte	2
Wertevermittlung	2
Da sein	2
Eigenverantwortung.....	2
Regeln und Grenzen.....	2
Streitkultur	3
Soziale Kompetenz	3
Tagesablauf	3
Räumlichkeiten	4

Einleitung

Die Betreuungsschule ist ein eigenständiger Teil des pädagogischen Gesamtkonzepts der Grundschule. Der Verein versteht sich als familienergänzende Einrichtung zur Betreuung von Grundschulkindern während der unterrichtsfreien Zeiten.

Den Eltern ermöglicht sie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Den Kindern bietet sie eine verlässliche Versorgung und Betreuung vor dem Unterricht sowie nach Schulschluss.

Wir bieten:

Hausaufgabenbetreuung, ein warmes Mittagessen, ein Nachmittagssnack, abwechslungsreiche freizeitpädagogische Angebote, und Ferienbetreuung. Auf Wunsch finden Elterngespräche statt und am Anfang eines Schuljahres einen Elternabend.

Innerhalb eines durch organisatorische und zeitliche Grenzen vorgegebenen Rahmens, bietet die Betreuungsschule Grundschulkindern unterschiedlicher Altersgruppen verlässliche Voraussetzungen, sich ihren Bedürfnissen entsprechend zu entfalten.

Dabei erhalten sie vielfältige Impulse für ein eigenverantwortliches und gemeinschaftsfähiges Handeln.

Klare Abläufe und Regeln schaffen einen Rahmen, in dem Kinder und Betreuer gleichermaßen Orientierung finden. Ebenso wie in der Kindergruppe finden sich auch im Betreuersteam unterschiedliche Persönlichkeiten wieder. Deshalb ist es von besonderer Bedeutung, gemeinsame pädagogische Ziele durch Reflektion -z.B. in Teamsitzungen- immer wieder zu festigen und situationsorientiert zu gestalten.

In diesem Sinne schaffen wir RÄUME in denen die Kinder Verlässlichkeit und Vertrauen erleben, in denen sie unterschiedliche Beziehungen knüpfen können, in denen sie lernen, auf sich aufmerksam zu machen und mit Konflikten umzugehen, in denen sie ihre Stärken herausfinden können, in denen sie lernen, ihre eigene aber ebenso die Persönlichkeit des Anderen als etwas Besonderes zu schätzen.

In denen sie ihren Standpunkt in der Gemeinschaft finden.





Unsere Schwerpunkte

Wertevermittlung

Kinder brauchen vorgelebte Werte, die während des Aufwachsens Orientierung geben und sie in der Gemeinschaft, in der sie leben, integrieren.

Die Wertevermittlung ist heute wertvoller denn je. Es gilt, Werte wie Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft zu vermitteln, aber auch Umweltbewusstsein und Toleranz anderen Kulturen gegenüber. Zu einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung gehören vielfältige Werte wie z.B.

- Moralische Werte: Aufrichtigkeit, Toleranz, Gerechtigkeit, Treue, Respekt, Teilen.
- Ästhetische Werte: Schönheit, Sprachkultur, Tischkultur, Umwelt.
- Materielle Werte: Eigenes und fremdes Eigentum.

Werte vermitteln heißt bei uns in der Betreuungsschule Lebensfundamente legen, durch die Kinder eigene Standpunkte finden.

Da sein

Das Betreuungsteam beobachtet und reagiert situativ:

- Um die Kinder zu motivieren, ihre Interessen zu erweitern und dadurch ihre Stärken herausfinden.
- Um Grenzen zu setzen, durch Regeln und Grenzen bekommen die Kinder Orientierung.
- Um Vertrauen aufzubauen, durch Verlässlichkeit schafft man Sicherheit und Geborgenheit.
- Um Gleichberechtigung zu wahren: Ziel ist es, jedes Kind in seiner Persönlichkeit und seinen speziellen Befindlichkeiten wahrzunehmen und darauf einzugehen und zu fördern.

Eigenverantwortung

Neben Liebe und Geborgenheit gehört zu den Grundbedürfnissen eines Kindes auch die Freiheit, selbst Entscheidungen zu treffen und damit Verantwortung für sich bzw. das eigene Handeln zu übernehmen. Kinder, die eigenverantwortlich handeln, sind gleichzeitig kreativ - denn Kreativität heißt vor allem auch: Ein Kind/Mensch löst Probleme und Aufgaben im Leben so, wie es dies persönlich für richtig hält. Solche Kinder verfolgen beharrlich ihr Ziel, lassen sich nicht entmutigen und verteidigen ihren Standpunkt.

Regeln und Grenzen

Sie geben eine Richtung vor, die Orientierung, Sicherheit und Verlässlichkeit vermittelt.

Sie wollen immer wieder neu zugeschnitten werden auf die Bedürfnisse nach Orientierung in unterschiedlichen Situationen und unter Berücksichtigung der jeweiligen Personen und Bedingungen.

Sie sind nicht starr und unabänderlich, sondern sie verändern sich, wenn die Situationen es erfordern.

Sie sind veränderbare Ergebnisse der Erfahrungen von Klein und Groß im Umgang miteinander.

Durch Sie werden Werte gesetzt, Gewichtungen getroffen, die auf der Basis von akzeptierten Übereinstimmungen aller beruhen.

Gemeinsam vereinbarte und ausgehandelte Regeln verstärken das Wir-Gefühl, die Zusammengehörigkeit.

Wenn man Sie nicht beachtet, hat das Konsequenzen.

Betreuungsschule Schatzinsel e. V.

Postfach 18 02

61192 Niddatal

E-Mail: Mail@Betreuungsschule-Schatzinsel.com

Web: www.betreuungsschule-schatzinsel.com



Streitkultur

Streit dient dazu, Unzufriedenheit und vernachlässigte Bedürfnisse und Wünsche kund zu tun. Streiten gehört zur Persönlichkeitsentwicklung, das Kind lernt beim Streiten mit Enttäuschungen umzugehen, Lösungen zu finden und Kompromisse zu schließen.

Aufgestaute Unzufriedenheit kann sich in Wut oder Aggression umwandeln.

Streit kann eine reinigende Wirkung haben und damit sogar eine Beziehung festigen. Vorausgesetzt beide Partner legen auf eine gesunde Streitkultur Wert. Richtig Streiten will gelernt sein, d.h. zum Streiten gehören Regeln.

- Keine Beleidigungen
- Zuhören
- Vergangenheit ruhen lassen
- Ich-Sätze verwenden
- Keine Handgreiflichkeiten
- Sich in den Anderen hineinversetzen

Soziale Kompetenz

Sie beinhaltet Selbstvertrauen, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit, ebenso Rücksichtnahme, Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und Solidarität.

Soziale Kompetenz erlangen heißt auch, seinen Platz in der Gemeinschaft zu finden und zu stärken.

Die Annahme der Anderen und ihrer selbst mit der Erkenntnis von Stärken und Schwächen fordert den Selbstfindungsprozess von Kindern.

In der Betreuungsschule bieten wir den Kindern einen Schutzraum, der es ihnen ermöglicht, Vertrauen zu uns und zu anderen Kindern aufzubauen und so vom ICH zum WIR zu gelangen.

Tagesablauf

7:00 - 9:00	Frühdienst, Zeit für freies Spiel, Bastel- und Malangebote, Bauen, Lesen.
11:30	Gruppe 1 kommt aus der Schule, die Kinder bringen ihre Ranzen in die BS und gehen in die Pause.
11:45	Die Pause endet, eine Rote oder Grüne „Ampel“ im Flur bestimmt ob die Schuhe aus, oder angezogen bleiben dürfen. Die Kinder melden sich an, gehen Hände waschen und setzen sich an die Tische. Wir gehen gemeinsam und leise (Rücksicht auf den Unterricht) in die Küche. Nach dem Essen gehen wir als Gruppe wieder zurück.
12:30	Gruppe 1 darf Spielen, Gruppe 2 kommt aus der Schule. Die Kinder melden sich an, gehen Hände waschen und setzen sich hin. Gemeinsam gehen sie (leise) in die Küche. Nach dem Essen ziehen sie sich an und gehen nach draußen. Gruppe 1 räumt derweil auf und geht auch nach draußen.
13:20	Gruppe 3 kommt aus der Schule und geht nach der Anmeldeprozedur zum Essen. Gegen 14:00 Uhr ist sie damit fertig und kann nur kurz draußen spielen. In dieser Zeit werden Geburtstage gefeiert und auch gemeinsam Spiele gespielt.
14:10	Hausaufgabenzeit: Eingeteilt in 2 Gruppen mit jeweils einer Betreuungsperson haben die Kinder die Möglichkeit ihre Hausaufgaben zu erledigen. Wer fertig ist, geht in den Gruppenraum und darf spielen.
15:00	Die Hausaufgabenzeit ist zu Ende, im Gruppenraum gibt es einen Obst/Gemüse Snack, den wir gerne auch gemeinsam mit den Kindern vorbereiten. Freies und angeleitetes Spiel.
16:30	Die BS schließt.

Betreuungsschule Schatzinsel e. V.
Postfach 18 02
61192 Niddatal
Tel.: 0151-21979700

Amtsgericht Friedberg Registriernummer: 1066
Finanzamt Friedberg
Bankverbindung: Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE11 5185 0079 0077 003614
BIC: HELADEF1FRI



Der Vorstand
1. Vorsitzender: Christine Süchting
2. Vorsitzender: Stefan Schaub
Kassenwart: Susann Postel
Schriftführerin: Melanie Turano
Beisitzerin: Maike Sammet

Betreuungsschule Schatzinsel e. V.

Postfach 18 02

61192 Niddatal

E-Mail: Mail@Betreuungsschule-Schatzinsel.com

Web: www.betreuungsschule-schatzinsel.com



Während den Ferienzeiten bietet die BS eine Ferienbetreuung mit unterschiedlichen Programmen und Schwerpunkten an.

Unsere Öffnungszeiten während der Ferienbetreuung sind von 7:30-16:30 Uhr.

Wir Frühstücken gemeinsam, Basteln, machen Experimente, Kochen, Backen, machen Ausflüge, bei schönem Wetter bieten wir Wasserspiele an, gehen in den Wald. Wir besuchen Museen, Ausstellungen, Spielplätze und vieles mehr.

Räumlichkeiten

Folgende Räumlichkeiten stehen uns zur Verfügung

1 Gruppenraum, wo jedes Kind sein Ranzen- und Schuh-Fach zugeteilt bekommt. Wo wir uns Treffen zum Spielen, Bauen, Basteln, Lesen etc.

1 Küche, wo gemeinsam zu Mittag gegessen wird und die am Nachmittag von einer Gruppe als Hausaufgabenraum genutzt wird. Nach der HA-Zeit kann die Küche noch für andere Aktivitäten genutzt werden.

1 Toberaum, In dem die Kinder nach Lust und Laune spielen, bauen, sich verkleiden, "sich besprechen", können. Aber auch um gemeinsam zu spielen (z.B. Kreisspiele).

1 Bücherwurm, als Rückzugsmöglichkeit für 2-3 Kinder, zum Lesen, zum Schauen und zum zur Ruhe kommen.

1 Schulhof.

Wenn die personelle Situation es zulässt, haben wir auch die Möglichkeit in die Turnhalle auf dem Spielplatz oder in den Wald zu gehen.

Wir ermöglichen es den Kindern, sich in kleinen Gruppen, ohne Aufsichtsperson, aufhalten zu dürfen, sofern sie die Regeln und Grenzen des jeweiligen Raumes wahren.

Das Betreuungspersonal schaut in regelmäßigen Abständen nach diesen Kindern.

Betreuungsschule Schatzinsel e. V.
Postfach 18 02
61192 Niddatal
Tel.: 0151-21979700

Amtsgericht Friedberg Registriernummer: 1066
Finanzamt Friedberg
Bankverbindung: Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE11 5185 0079 0077 003614
BIC: HELADEF1FRI



Der Vorstand

1. Vorsitzender: Christine Süchting
2. Vorsitzender: Stefan Schaub
Kassenwart: Susann Postel
Schriftführerin: Melanie Turano
Beisitzerin: Maike Sammet